



Der neugewählte Vorstand des CSU-Ortsverbandes Ränkam zusammen mit MdB Karl Holmeier (li.) und dem Vorsitzenden Reinhold Amberger (4. v. r.).

Neuwahlen bei der Ränkamer CSU

PARTEIEN Reinhold Amberger wurde als Vorsitzender des Ortsverbandes in seinem Amt bestätigt. Ehrung von langjährigen und engagierten Mitgliedern.

RÄNKAM. Der CSU-Ortsverband Ränkam steht auch künftig unter der Führung von Reinhold Amberger. Dies ist das Ergebnis der Jahreshauptversammlung am Samstagabend im Landhotel „Waldesruh“, bei dem die Mitglieder Amberger einen eindeutigen Vertrauensbeweis gaben, denn es gab nur Ja-Stimmen.

Dem Bericht des Ortsvorsitzenden war die Teilnahme an mehreren Veranstaltungen zu entnehmen. Geehrt wurden im Verlaufe der Versammlung auch treue Mitglieder.

Zwei neue Mitglieder

Besondere Freude herrschte darüber, dass mit Dr. Heinrich Fischer und Josef Lecker junior zwei neue Mitglieder aufgenommen werden konnten. An der Versammlung nahmen auch der Bundestagsabgeordnete Karl Holmeier und Bürgermeister Sandro Bauer in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Further CSU-Ortsverbandes teil.

Während Bauer insbesondere auf die enormen Aktivitäten in der Stadt Furth hinwies, beleuchtete Karl Holmeier die Bundespolitik und rief dazu auf eine Rot-rot-Grüne Bundesregie-



Erich Pongratz und Hans Neubauer (v. l.) wurden für ihre Treue zum CSU-Ortsverband Ränkam ausgezeichnet.

Foto: fkr

GEWÄHLT

- **1. Vorsitzender:** Reinhold Amberger
- **2. Vorsitzender:** Konrad Lankes
- **Schatzmeister:** Theo Sporrer
- **Schriftführer:** Erich Pongratz
- **Kassenprüfer:** Josef Lecker sen. und Martin Hecht
- **Beisitzer:** Magdalena Weber und Hans Neubauer
- **Delegierte zur Kreisversammlung:**

Reinhold Amberger und Erich Pongratz; Ersatzdelegierte: Martin Hecht und Konrad Lankes
 ➤ **Delegierte** für die Wahlen der Kandidaten für die Landtags- und Bezirkstagswahl: Reinhold Amberger und Erich Pongratz, als Ersatzdelegierte wurden ebenfalls Martin Hecht und Konrad Lankes gewählt (fkr)

rung zu verhindern. Nach einem Totengedenken legte der CSU-Ortsvorsitzende Amberger seinen Tätigkeitsbericht vor.

Erfreut zeigte er sich darüber, dass durch die beiden Neumitglieder Dr. Heinrich Fischer und Josef Lecker junior der Ortsverband Ränkam nun 19 Mitglieder zählt. Kurz ging der CSU-Ortsvorsitzende auch auf die Beitrags-

erhöhung der Landes-CSU ein, die auch eine Beitragserhöhung beim CSU-Ortsverband von 55 auf 60 Euro erforderte. Der überwiegende Teil des Beitrages werde an den Landesverband abgeführt, dem Ortsverein würden nur 3,60 Euro pro Mitglied bleiben.

Anschließend wurde die Ehrung von langjährigen Mitgliedern vorgenommen. Auf eine 55-jährige CSU-

Mitgliedschaft kann Adolf Mühlbauer zurückblicken, der jedoch an der Versammlung nicht teilnehmen konnte. Ebenfalls nicht gekommen war Franz Reimer, der für eine zehnjährige CSU-Treue ausgezeichnet werden konnte. Seit 15 Jahren hält Erich Pongratz und seit zehn Jahren Hans Neubauer dem Ränkamer CSU-Ortsverband die Treue. Sie bekamen Urkunden überreicht.

Dem Rechenschaftsbericht von Theo Sporrer war zu entnehmen, dass der Ortsverband gut gewirtschaftet hat. Er kommentierte das Ergebnis so: „Ein reicher Verein sind wir nicht, aber ein gesunder Verein“.

Reibungslose Neuwahlen

Dem Wahlausschuss mit MdB Karl Holmeier und Konrad Lankes war es dann vorbehalten, die Neuwahlen über die Bühne zu bringen, die reibungslos verliefen.

Bürgermeister Sandro Bauer fand lobende Worte für die Arbeit des Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier, der immer seinen Einfluss zum Wohle der Region geltend mache. Auch MdL Dr. Gerhard Hopp habe sich, nachdem er in das kalte Wasser geworfen wurde, bestens etabliert und dieser habe ein gutes Netzwerk aufgebaut. Das Stadtoberhaupt machte darauf aufmerksam, dass in der Kommunalpolitik bereits die Halbzeit sei, denn 2020 würden die nächsten Kommunalwahlen stattfinden. Anschließend sprach MdB Karl Holmeier über die Bundespolitik. (fkr)